

e x Harz x Schweiß x Tape x Harz x Schweiß x Tape x Harz x Schweiß

EDITION 7 | SAISON 2021/22 | 01.05.22 1,- € für die Jugend

BEGEGNUNGEN:



HEIMAT DES HANDBALLS

SABO



DAS MAGAZIN

VfL Gummersbach



Schweiß x Tape x Harz x Schweiß x Tape x Harz x Schweiß



ARBEITEN IM HERZEN VON OBERBERG

Warum wir vor allem auf drei Dinge vertrauen:
Menschen, Menschen, Menschen

Wir von ABLE Management Services sind der zentrale In-house-Dienstleister für die Unternehmen der ABLE GROUP.

Mit unseren Services und Beratungsleistungen tragen wir aktiv zum Erfolg unserer Konzerngesellschaften bei. Wer bei uns einsteigt, kann etwas bewegen. Die Aufgaben

und Projekte, die unsere Mitarbeiter jeden Tag mit Leidenschaft und Engagement vorantreiben, sind nicht nur vielfältig, sondern auch höchst anspruchsvoll.

Wenn Sie sich für uns entscheiden, entscheiden Sie sich für ein dynamisches Arbeitsumfeld mit steilen Lernkurven und Entwick-

lungsmöglichkeiten – fachlich wie persönlich. Werden Sie Teil eines eingespielten Teams, ob im Bereich Finanzen & Administration, Marketing, Personal oder Prozesse & IT. Ihre Karriere beginnt hier: auf dem Steinmüllergelände in Gummersbach.

Make the difference – be able.

JETZT BEWERBEN

able-group.de/go/karriere



Major Upgrade for the Next Level



Werden Sie Teil unseres Teams.
Jetzt bewerben.



Was unsere Kunden für ihre Technologie-Lösungen erwarten? Das nächste Level! Das gelingt unserem Team Tag für Tag. Weil bei uns neue Engineering- und IT-Herausforderungen auf die jeweils besten unserer Experten treffen – Experten wie Sie. Unser Deal: Ihr Potenzial und unsere Möglichkeiten. Challenge accepted? Starten wir gemeinsam das nächste Level und entwickeln wir die Zukunft!



ferchau.com/go/karriere

Connecting People and Technologies for the Next Level

FERCHAU GmbH, Zentrale
bewerber@ferchau.com



HAUPTSPONSOR



EXKLUSIV-PARTNER



PREMIUM-PARTNER



AUSRÜSTER



MEDIEN-PARTNER





UNTER ANDEREM
ERHÄLTLICH BEI:



IT TAKES
**DIFFERENT
LEADERS**
TO WIN AS
1 TEAM

LEAD
OFFICIAL TEAMSPORT
COLLECTION



Inhalt

Die Mannschaft	6
Der VfL-Kader stellt sich vor	
Die Begegnungen	10
HSG Nordhorn-Lingen Eulen Ludwigshafen	
Spielbericht	14
HC Empor Rostock TUSEM Essen ASV Hamm-Westfalen	
Fanclub	24
Akademie	28
Zwischen Erfolg und Enttäuschung - Zwischenfazit der Akademierteams	
VfL Gummersbach erhält als einer von zehn Vereinen Jugendzertifikat mit Stern	
Handballschule Oberberg	32
Handballschule Oberberg mit vielen neuen Kindergartenprojekten am Start	
News	40
Toptorhüter Ivanišević verlängert vorzeitig beim VfL Gummersbach bis 2024	
Torhüterduo bleibt bestehen - Nach Ivanišević verlängert auch Nagy beim VfL Gummersbach	
VfL Gummersbach vermeldet fünf weitere Abgänge zum Saisonende	
VfL holt Linkshänder Tom Jansen aus Großwallstadt ins Oberbergische	
VfL Gummersbach verpflichtet Nummer-Eins-Linksaußen der slowenischen Nationalmannschaft	
VfL Gummersbach nimmt Stanislav Zhukov mit sofortiger Wirkung unter Vertrag	
Steckbrief	49
Bruno Eickhoff	
Partner & Sponsoren	51
"Schicke" Neuigkeiten aus dem Partnerpool	
Fanclub	44
Nachruf Petre Ivănescu	52
Radio Berg	52
Impressionen der Woche	54
Impressum	56
Foto des Tages	66



Liebe VfL Gummersbach-Familie,

auf geht's in den Saisonendspurt. Nachdem wir vor Ostern acht Siege in Folge einfahren konnten und somit unserem großen Ziel, der Rückkehr in die LIQUI MOLY HBL, immer näherkommen, wollen wir die verbleibenden Heimspiele weiter fokussiert bleiben! Wir sind stolz auf unsere Mannschaft und was sie in den letzten Wochen und Monaten geleistet hat. Das harte Training und der harte Kampf machen sich mittlerweile bezahlt. Denn auch nach 28 absolvierten Spieltagen der 2. HBL stehen wir weiterhin mit 46:10 Punkten auf dem ersten Tabellenplatz vor der direkten Konkurrenz aus Nordhorn sowie Hamm und sind damit auf Kurs in Richtung erste Liga.

Vor allem in den vergangenen schweren Auswärtsspielen beim TV 05/07 Hüttenberg und TUSEM Essen hat unser Team bewiesen, dass es zu einer starken Einheit zusammengewachsen ist und einer für den anderen kämpft. Die dortigen Erfolge haben wir in besonderem Maße auch unseren Fans zu verdanken, die endlich auch wieder auswärts vor Ort sein dürfen und unser Team großartig unterstützen. Gemeinsam konnten wir nicht nur diese beiden Topspiele für uns entscheiden, sondern auch zu Hause gegen den Tabellendritten ASV Hamm-Westfalen zeigen, was in uns steckt. Genau so muss unsere Mannschaft jetzt weitermachen und vor allem unseren treuen Fans in der Heimat des Handballs einen erfolgreichen sowie unterhaltsamen Live-Handball in den verbleibenden spannenden vier Heimduellen gegen Nordhorn, Ludwigshafen, Rimpar und Coburg bieten. Wir freuen uns schon sehr auf euch in der SCHWALBE arena!

Das Saisonende rückt nun immer näher. Das heißt auch, dass einige Spieler den Verein verlassen werden und einige neue Gesichter hinzukommen werden. Leider müssen wir uns am Ende der aktuellen Spielzeit von Fynn, Timm, Janko, Alex, Raul und Diogo verabschieden. Lasst uns die verbleibende gemeinsame Zeit noch genießen! Auf der anderen Seite freuen uns wir uns schon sehr auf den neuen, frischen Wind, den unsere Neuzugänge Dominik Mappes, Tilen Kodrin und Tom Jansen mit ins Oberbergische bringen werden.

Wir danken euch von ganzem Herzen für eure Unterstützung und euren Rückhalt.

Euer VfL Gummersbach

DIE MANNSCHAFT 2021/22

TW



#1 Martin Nagy



#12 Diogo Valério



#16 Tibor Ivanišević

LA



#6 Gabriel Viana



#26 Raul Santos



#28 Hákon Dadi Styrmisson

RM



#3 Julius Fanger



#19 Timm Schneider



#22 Fynn Herzig



#23 Ole Pregler

RA



#8 Lukas Blohme



#11 Mathis Häsel

RL



#7 Julian Köster



#18 Alexander Hermann



#30 Tom Kiesler

KM



#4 Ellidi Vidarsson



#40 Jonas Stüber



#53 Bruno Eickhoff



#66 Štěpán Zeman

RR



#24 Szymon Działakiewicz



#77 Janko Božović

C



Gudjon Valur Sigurdsson



Anel Mahmutefendić



Mario Kelentrić



Johannes Scheidgen



Wir drücken euch die Daumen!



DAS TEAM						
Nr	Pos.	Nachname	Vorname	Nation	Geburtstag	Größe
1	TW	Nagy	Martin	HUN	09.01.99	204 cm
12	TW	Valério	Diogo	POR	10.02.99	194 cm
16	TW	Ivanišević	Tibor	SRB	16.08.90	197 cm
3	RM	Fanger	Julius	GER	17.11.02	189 cm
4	KM	Vidarsson	Ellidi	ISL	15.11.98	192 cm
6	LA	Viana	Gabriel	POR	26.07.02	190 cm
7	RL	Köster	Julian	GER	16.03.00	200 cm
8	RA	Blohme	Lukas	GER	07.11.94	189 cm
11	RA	Häseler	Mathis	GER	25.06.02	189 cm
18	RL	Hermann	Alexander	AUT	10.12.91	192 cm
19	RM	Schneider	Timm	GER	15.06.88	196 cm
22	RM	Herzig	Fynn	GER	16.09.98	194 cm
23	RM	Pregler	Ole	GER	26.05.02	192 cm
24	RR	Dzialakiewicz	Szymon	POL	17.02.00	190 cm
26	LA	Santos	Raul	AUT	01.06.92	179 cm
28	LA	Styrmisson	Hákon Dadi	ISL	24.05.97	180 cm
30	RL	Kiesler	Tom	GER	24.04.01	193 cm
40	KM	Stüber	Jonas	GER	02.05.99	184 cm
53	KM	Eickhoff	Bruno	GER	30.12.03	200 cm
66	KM	Zeman	Štěpán	CZE	09.05.97	203 cm
77	RR	Božović	Janko	AUT	14.07.85	203 cm
C		Sigurdsson	Gudjon Valur	ISL	08.08.79	187 cm
Co		Mahmutefendic	Anel	NED	21.01.78	197 cm



Die Sparkasse Gummersbach drückt dem VfL die Daumen für das heutige Heimspiel und wünscht eine erfolgreiche Saison!

www.sparkasse-gm.de





VfL fährt gegen Rostock souverän den sechsten Sieg in Folge ein

Der VfL Gummersbach liegt in der 2. HBL weiterhin voll auf Kurs. Am Mittwochabend des 30. März gewannen die Oberbergischen gegen den HC Empor Rostock deutlich mit 39:26 (17:11) und fuhren damit ihren 21. Saisonsieg ein. Vor 2.004 Zuschauern in der SCHWALBE arena legte das Team von Chefcoach Gudjon Valur Sigurdsson eine rundum gute Leistung aufs Parkett. Von Beginn an nahmen die Blau-Weißen ihre Aufgabe seriös wahr und bekamen den in dieser Saison überraschend stark aufspielenden Drittligaufsteiger schnell in den Griff. Durch den insgesamt sechsten Sieg in Folge festigte der VfL erneut seine Tabellenführung.

Für die Gummersbacher begann Keeper Martin Nagy zwischen den Pfosten, der schon nach 52 Sekunden den ersten Akzent setzte und nach eigener Parade unmittelbar den ersten blau-weißen Führungstreffer durch Ellidi Vidarsson einleitete (2:1, 2. Minute). Der VfL ging gleich konzentriert zu Werke und nahm das Heft von Beginn an selbst in die Hand. Nach fünf Minuten erzielte Štěpán Zeman bereits das 5:3 für sein Team. Auch vom zwischenzeitlichen 5:5-Ausgleich in der achten Minute ließen sich die Oberbergischen nicht aus dem Konzept bringen und blieben

zielstrebig. Dabei blieb Nagy nicht nur ein sicherer Rückhalt für die Defensive der Hausherren, sondern trug sich beim 9:5 seiner Mannschaft bereits zum zweiten Mal selbst in die Torschützenliste ein (12. Minute).

Ob des permanenten Spiels mit dem siebten Feldspieler der Rostocker lauerten die Gummersbacher immer wieder auf die Chance zum schnellen Ballgewinn und optimalerweise den Wurf ins leere Tor des HCE. Auf die entsprechende Art erhöhte beispielsweise Raul Santos in der 22. Minute auf 14:9. Einige Möglichkeiten auf schnelle Tore ließ der VfL gegen Ende der ersten Halbzeit sogar noch aus, durch die der Abstand auf die Rostocker noch größer hätte ausfallen können. Stattdessen ging es für die Blau-Weißen nach 30 ordentlichen Minuten mit einem Sechs-Tore-Vorsprung in die Pause. Den letzten Treffer im ersten Durchgang platzierte dabei Vidarsson zum 17:11 ins Tor der Gäste (30. Minute).

Auch in der zweiten Spielhälfte spielten die Gummersbacher weiter couragiert auf. In der Abwehr packten die Oberbergischen beherzt zu, während sich die Gastgeber in der Offensive neben

x Schweiß x Tape x Harz x Schweiß x Tape x Harz x Schweiß x Tape

Neue Produkte!

ONLINESHOP

Topaktuelle Produkte, Gutscheine, schnelle Lieferzeiten, intuitives Bestellen, jetzt zugreifen!

Jetzt shoppen!
www.vfl-gummersbach.shop

x Harz x Schweiß x Tape x Harz x Schweiß x Tape

JEDEN SPIELTAG NEU: DAS 2. HBL-MAGAZIN



ALLE HIGHLIGHTS DER 2. HBL IN EINEM VIDEO



Ihr wollt die besten Szenen, die schönsten Tore und alle Hintergrundinfos der 2. Handball-Bundesliga sehen? Bekommt ihr jeden Montag neu bei:



Einfach mit dem Smartphone QR-Code scannen und alle Ausgaben auf YouTube gucken:



kleinen Schludrigkeiten durch Dynamik und eine gute Spielübersicht auszeichneten. Eine schöne Doppelpasskombination mit Timm Schneider vollendete Ole Pregler zum 22:16 in der 41. Minute. Da sich auch der HC Empor weiterhin bemühte mitzuspielen, blieb es in dieser Phase der Partie bei konstanten fünf bis sechs Toren Vorsprung für den VfL, ehe sich der VfL noch einmal deutlicher absetzen konnte. Mit einer guten Einzelaktion in der Defensive und dem anschließenden Abschluss schraubte Tom Kiesler in der 45. Minute den Spielstand auf 26:18.

In der Schlussphase der Partie spielten die Gummersbacher ihre Souveränität nun immer deutlicher aus. In der 49. Minute besorgte Schneider die erste Zehn-Tore-Führung seiner Mannschaft (30:20), die nun mit der nötigen Kaltschnäuzigkeit und Spielfreude die letzten Minuten anging. Unter dem Beifall der sichtlich zufriedenen Zuschauer erhöhte Jonas Stüber in der 53. Minute auf 34:23. Bis zum Abpfiff hielten die Hausherren die Konzentration hoch und verdienten sich somit einen zweistelligen Heimsieg. Mit dem Tor zum 39:26 setzte Kapitän Schneider zwei Sekunden vor dem Ende den Schlusspunkt der Partie.



FOTOS: PHILIPP ISING

TRAINERSTIMMEN:

Gudjon Valur Sigurdsson (VfL Gummersbach): Ich bin sehr zufrieden, wie die Jungs heute gespielt und gekämpft haben. So haben wir heute verdient die beiden Punkte hierbehalten. Wir mussten Geduld in der Abwehr haben und haben wirklich auch gut gedeckt. Für meinen Geschmack haben wir nur ein paar zu viele Kreisanspiele zugelassen. Es ist aber auch schwer immer mit einem Mann weniger in der Abwehr zu stehen. Rostock hat das geduldig und clever mit einem richtig guten Mittelfeldmann gespielt. Es war nicht einfach, aber wir haben trotzdem rotieren können, so dass viele Spieler heute eine Halbzeit lang auf dem Feld stehen konnten. Es war eine gute Leistung und ich bin insgesamt sehr zufrieden. Rostock wünsche ich alles Gute. Man hat ihnen einfach auch angemerkt, dass ihnen zwei richtig gute Spieler gefehlt haben.

Till Wiechers (HC Empor Rostock): Glückwunsch an den VfL, der heute so gespielt hat, dass wir keine Chance hatten. Sie haben gezeigt, dass sie eine Spitzenmannschaft sind. Ich bin eigentlich zufrieden mit der Art und Weise, also der Einstellung, mit der wir gespielt haben. In den ersten 50 Minuten haben wir überragend gekämpft und bis auf eine Phase in der zweiten Halbzeit, als der VfL mit Schneider im rechten Rückraum agiert hat, in der Positionsabwehr gut gespielt. Auch vorne waren wir gut, haben aber viele freie Bälle nicht reingemacht und dann geht die Rechnung nicht auf. Wenn man in der ersten Halbzeit acht, neun freie Bälle nicht platziert und hinten sieben Treffer ins leere Tor kriegt, von denen sicherlich fünf aus unseren nicht genutzten, freien Bällen entstehen, kann das jeder nachrechnen. Trotzdem sind wir 15 Minuten vor Schluss bis auf sechs Tore dran. Mit einer guten Crunchtime hätten wir uns noch einmal herankämpfen können, das hat aber nicht gereicht. Uns fehlen unsere besten beiden und noch weitere Spieler, deswegen kann ich meiner Mannschaft insgesamt keinen Vorwurf machen und ich bin trotzdem stolz auf meine Jungs.



Gummersbachs Siegesserie geht auch in Essen weiter

Am Sonntagabend des 3. Aprils hat der VfL Gummersbach seinen siebten Sieg in Folge eingefahren und seine Position als Spitzenreiter der 2. HBL erfolgreich untermauert. In der Sporthalle Am Hallo setzten sich die Oberbergischen beim Erstligaabsteiger TUSEM Essen mit 32:28 (16:12) durch und sicherten sich damit den 22. Saisonsieg. Anlässlich des 29. Spieltags der laufenden Saison lieferten die Gummersbacher nach der frühen Hinausstellung von Lukas Blohme und einem Drei-Tore-Rückstand eine beeindruckende Vorstellung ab. Sieben Paraden im ersten Durchgang durch VfL-Torhüter Tibor Ivanišević ebneten den Weg zur Halbzeitführung. In Hälfte zwei hielten die Gäste die Gastgeber beim Comeback von Janko Božović weiter auf Distanz und fuhren verdient den siebten Sieg in Serie ein.

Die Gummersbacher starteten mit Rechtshänder Timm Schneider im rechten Rückraum, der sich erstmals beim 1:1-Treffer in der zweiten Minute in Szene setzte. Insgesamt begegneten sich die beiden Teams zu Beginn auf Augenhöhe. Nach einer schönen Einzelaktion setzte sich Ole Pregler in der achten Minute erfolgreich gegen die Essener Deckung durch und netzte zum 4:4 ein. In der Folge machten es sich die Gummersbacher durch schnelle Zeitstrafen und entsprechendem Unterzahl-Spiel selbst schwer. Drei TUSEM-Tore hintereinander sowie eine frühe rote und blaue Karte durch Blohme wegen Unsportlichkeit brachten die Oberbergischen in der zehnten Minute mit drei Toren ins Hintertreffen (4:7).

Der VfL wusste jedoch mit der nötigen Ruhe zu reagieren. Angeführt vom starken Rückhalt durch Gummersbachs Keeper Ivanišević, der den Essenern nun ein ums andere Mal den Zahn zog, antwortete der Tabellenführer der 2. HBL mit gleich sechs Treffern in Folge (10:7, 20. Minute). Die Blau-Weißen gingen nun mit breiter Brust und dem Selbstvertrauen der vergangenen Wochen voran. In Person von Jonas Stüber schraubten die

Gäste ihre Führung sogar bis auf sechs Tore hoch (16:10, 27. Minute), ehe die Gastgeber bis zum Halbzeitpfeif den Rückstand noch einmal um zwei Treffer verkürzen konnten und es mit einem 16:12-Vorsprung der Gummersbacher in die Pause ging.

Analog zur ersten Hälfte begann auch der zweite Durchgang recht ausgeglichen mit sich abwechselnden Toren auf beiden Seiten, die in der 37. Minute in die 20:16-Führung der Oberbergischen durch Julian Köster mündete. Auch durch einen Doppelschlag des TUSEM in Unterzahl (20:18, 38. Minute) ließ sich der VfL nicht beirren. Zwei Treffer durch Ellidi Vidarsson und Raul Santos stellten den Vier-Tore-Vorsprung direkt wieder her, ehe der Österreicher die Führung seiner Mannschaft durch ein weiteres Tor auf 23:18 ausbaute (41. Minute). Auch als die Essener in der 46. Minute noch einmal die Chance hatten, auf zwei Tore aufzuschließen, war Ivanišević zur Stelle. Seine Parade ermöglichte es den Gummersbachern im Gegenzug wieder sich auf fünf Treffer abzusetzen (25:20, 48. Minute).

Auch in der Schlussphase blieben die Gäste souverän. Per Kempa-Trick vollendete Mathis Häsel in der 50. Minute zum 27:22, ehe Köster mit einem platzierten Wurf auf 28:22 erhöhte. Zwei Minuten später dezimierten sich die Gummersbacher selbst, als Schneider seine dritte Zeitstrafe erhielt und damit die rote Karte sah. Ob der Unterzahl musste der VfL in der 54. Minute das dritte Essener Tor in Folge hinnehmen (28:25, 54. Minute), konnte jedoch im Anschluss wieder reagieren und durch Santos und Häsel zwei wichtige Tore zum 30:25 in Minute 56 erzielen. Auch in den Schlussminuten fanden die Blau-Weißen die nötigen Mittel, um die Hausherren auf Abstand zu halten. Für die endgültige Entscheidung sorgte Fynn Herzig mit seinem Tor zum 32:27 in der 59. Minute, bevor Noah Beyer für Essen noch einmal Ergebniskosmetik betrieb und die Partie beim Stand von 32:28 für den VfL abgepfiffen wurde.

Radio Berg

Immer am Ball



**Alle News zum
VfL Gummersbach.**

Hier bei uns – Radio Berg.

So
klingt
zu Hause.





VfL verzückt Fans beim Kanter Sieg im Vier-Punkte-Spiel gegen Hamm

Am Freitagabend des 8. Aprils hat der VfL Gummersbach das Spitzenspiel des 30. Spieltags erfolgreich bestritten und sich dank des achten Siegs in Serie neun Punkte Vorsprung auf einen Nichtaufstiegsplatz erarbeitet. Vor 3.010 Zuschauern in der SCHWALBE arena gewann das Team von Trainer Gudjon Valur Sigurdsson mit 37:29 (20:11) gegen den ASV Hamm-Westfalen. Von Beginn an zeigte der Tabellenführer dem Gegner aus Westfalen die Grenzen auf und sprühte regelrecht vor Spielfreude. Über die gesamte Spielzeit präsentierten sich die Gummersbacher in der Defensive enorm beweglich und in der Offensive spritzig und abgezockt.

Die Hausherren starteten sofort mit voller Aufmerksamkeit in der Abwehr und hohem Engagement in die Partie. Gleich in der ersten

Minute zeichnete sich VfL-Torhüter Tibor Ivanišević erstmals aus und leitete nach seiner Parade den ersten Gummersbacher Angriff ein, den Mathis Häselers zum 1:0 vollendete (2. Minute). Die Oberbergischen legten ein hohes Tempo an den Tag und rissen die Zuschauer gleich in ihren Bann. In der siebten Minute gingen die Blau-Weißen durch den Treffer von Raul Santos erstmals mit zwei Treffern in Führung (4:2). Getragen von den lautstarken Anfeuerungsrufen der Fans gab der Tabellenführer Vollgas und drehte richtig auf. Fünf Treffer in Serie brachten den VfL nach 13 Minuten mit 9:3 in Front.

Auch in der Folgezeit behielten die Gastgeber die Oberhand und legten sogar noch einmal nach. Youngster Häselers, der den gesperrten Lukas Blohme gut vertrat, erhöhte den Spiel-

stand in der 21. Minute auf 13:6 und brachte damit erstmals sieben Treffer Distanz zwischen die Gummersbacher und die Gäste aus Hamm. Angeführt von der Spitzenleistung ihres Keepers Ivanišević legten die Oberbergischen eine eindrucksvolle Performance aufs Parkett, so dass sich der ASV bereits in der 26. Minute beim Stand von 16:8 für den VfL dazu gezwungen sah, die zweite Auszeit in Anspruch zu nehmen. Dem Spielfluss der Gummersbacher tat dies jedoch keinen Abbruch. Durch einen strammen Wurf aus der Ferne von Fynn Herzig ins Tor der Westfalen eine Sekunde vor der Halbzeitsirene gingen die Hausherren mit einer beeindruckenden Neun-Tore-Führung in die Pause.

Auch im zweiten Durchgang währte die Einsatzbereitschaft der Blau-Weißen, die sogleich in Person von Ole Pregler auf zehn Tore Vorsprung erhöhten (21:11, 31. Minute). Der VfL spielte aus einem Guss und lieferte durch die Bank weg eine starke Leistung. Über das 24:14 durch Häselers (35. Minute) und das 26:17 durch Pregler (40. Minute) verwalteten die Oberbergischen ihre Führung und bewahrten sich dabei die Seriosität

in ihren Aktionen. Auch wenn der ASV im eigenen Angriff etwas durchschlagskräftiger wurde, oblag die Spielkontrolle weiterhin ungefährdet der Heimmannschaft.

Mit dem Tor zum 29:20 läutete Pregler die Schlussviertelstunde der Begegnung ein. In dieser ließen die Gummersbacher weiterhin nicht nach, auch wenn es der VfL ob des deutlichen Vorsprungs insgesamt in der zweiten Hälfte etwas ruhiger angehen ließ. So stellte Kapitän Timm Schneider in der 49. Minute den Zehn-Tore-Vorsprung wieder her (32:22). Unter den Fangesängen der begeisterten Zuschauer wechselte Coach Sigurdsson in den letzten Minuten kräftig durch und wechselte unter anderem Julius Fanger ein, der in Minute 55 zum 36:26 einnetzte. Auch Szymon Dzialakiewicz steuerte einen wuchtigen Wurf zum 37:26 bei, ehe Martin Nagy im Tor des VfL eine starke Parade zeigte (57. Minute). Den Schlussakkord setzten die Gäste aus Westfalen mit drei Treffern in Folge, was die Leistung der Blau-Weißen aber in keiner Weise schmälern konnte (37:29, 60. Minute).

FOTO: PHILIPP ISING



TRAINERSTIMMEN:

Gudjon Valur Sigurdsson (VfL Gummersbach): Riesenkompliment an meine Jungs. Gerade am Anfang waren wir in der Abwehr überragend. Die Bälle, die durchgekommen sind, hat Tibor gehalten. Ich bin sehr glücklich, wie wir die zweite Welle gespielt haben und die Gegenstöße gelaufen sind. Da gab es in der Vorwärtsbewegung auch ein paar technische Fehler, aber das nehme ich gerne in Kauf. Alle drei, vier Spieler, die im Innenblock waren, haben das überragend gemacht. Tom Kiesler hat das ebenso überragend gemacht, als er am Anfang in den Gegenstoß gelaufen ist, was sonst eher selten seine Aufgabe ist. Ich bin sehr zufrieden mit der Leistung der Mannschaft. In dieser Höhe eine Mannschaft wie Hamm zu schlagen ist nicht selbstverständlich. Insgesamt war es ein gelungener Abend und die Unterstützung der Zuschauer war überragend. Das hat eine unglaubliche Bedeutung für uns.

Michael Lerscht (ASV Hamm-Westfalen): Glückwunsch an Gummersbach zum mehr als verdienten Sieg. Von Anfang an ist bei uns wenig zusammengelaufen. Nach den ersten verworfenen Bällen hatte ich das Gefühl, das uns der Stecker gezogen wurde. Wir haben es nicht geschafft das Handballspiel draus zu machen, was wir spielen wollten. Nichtsdestotrotz kann das Spiel natürlich anders laufen, wenn wir am Anfang ein paar Bälle mehr treffen. Das heutige Spiel sollte aber nicht unsere tolle Saison verwässern. Es tut weh so zu verlieren, aber in zwei Wochen wollen wir wieder da weitermachen, wo wir vor diesem Spiel aufgehört haben.

DAS BESONDERE
leisten

www.stewe.de

Schon ab
64,95€



**TRIKOTS
SAISON 21/22**

Jetzt sichern!



Fanclub



DER GROßE TRAUM VOM AUFSTIEG

28 von 38 Spiele sind gespielt, der VfL ist nach wie vor auf Platz 1 der 2. HBL und aktuell sieht alles nach Aufstieg aus. Neun Punkte trennen den VfL vom ersten Nichtaufstiegsplatz und das wichtige Spiel gegen Hamm konnte man bereits für sich entscheiden. Nun soll gegen Nordhorn der nächste Gewinn gegen den direkten Tabellennachbarn folgen. Wer dann gewinnt, hat die besten Chancen Zweitligameister zu werden. Wir Fans wollen zurück in die erste Bundesliga!

Und ich glaube jeder stimmt zu, wenn wir sagen, dass wir endlich wieder zu unseren Freunden nach Hamburg und Göppingen fahren wollen. Wir von unserer Seite werden alles dafür geben wieder aufzusteigen.

Neben den wichtigen Heimspielen werden wir den VfL diese Saison auch noch mehrmals auswärts unterstützen. Die nächste geplante Fahrt führt uns nach Dormagen. Das Spiel ist aus dem März auf Grund eines Coronaausbruchs bei Dormagen auf den 14. Mai verschoben worden. Anmeldungen können hier nicht

mehr entgegengenommen werden, aber in Dormagen sind (Stand Mitte April) noch jede Menge Plätze in der Halle frei, sollten sich einige von euch überlegen mit dem Auto hinfahren zu wollen.

Außerdem fahren wir diese Saison endlich nach Dresden. Die Fahrt war bereits vor Corona geplant und musste dann leider abgesagt werden auf Grund der Schließung von Hotels und dem Abbruch der Saison. Aber jetzt ist es so weit. Am 20. Mai fahren wir los in die Landeshauptstadt von Sachsen. Auf dem Plan steht neben der obligatorischen Stadtbesichtigung auch eine Rundfahrt mit einem Raddampfer.

Die letzte, für diese Saison, geplante Auswärtsfahrt führt uns ins Siegerland zum direkten Nachbarn nach Ferndorf. Hier stehen uns nur begrenzt Plätze zur Verfügung.

Die Zeichen stehen auf erste Liga, lasst uns alles geben, dass wir dieses Ziel erreichen!



... mit Sicherheit für Sie da!



MUSS NICHT SEIN!!!

BDSW



LANG

**WIR SUCHEN TEAMPLAYER,
DIE BEI UNS IHR POTENZIAL
ENTFALTEN WOLLEN.**

Bewirb dich jetzt bei einem der größten Unternehmen in der AV-Branchen, mitten im Herzen des Bergischen Landes. Erlebe die neueste und innovativste Technik hautnah und werde Teil des Teams. Wir freuen uns auf Dich!

Weitere Informationen unter www.lang-ag.com

LANG AG
Schloßwerth 8
50719 Lindlar
jobs@lang-ag.com

FOLLOW ME

Abonniere unsere Kanäle und sei immer auf dem neuesten Stand!

Wir freuen uns auf deinen Like!



HANDBALLAKADEMIE

**ENDLICH
WLAN
IN ALLEN ECKEN**

Jetzt mit unseren WLAN Paketen

T ... ERLEBEN, WAS VERBINDET.

LESERWAHL, GEWINNER IN DER KATEGORIE PROVIDER

DER GOLDENE COMPUTER

Computer Bild
COMPUTER BILD #21/20

3 MONATE GRUNDPREIS FÜR **0€***

Perfekte Verbindung für Ihr Zuhause: WLAN Paket zu Ihrem Highspeed-Anschluss im besten Telekom Netz

- WLAN-Verstärker mit innovativer Mesh-Technologie
- Installations-Service inklusive (optional vor Ort)*
- Nach dem 3. Monat ab **3,84 € mtl.***

Ein Angebot von: **S & M...** Telefonvertrieb
Vollmerhauser Str. 83
51645 Gummersbach
Tel.: 02261/54 60 67-0

PARTNER **T** ... info@telefonvertrieb.com
www.telefonvertrieb.com

* Das Angebot 3 Monate Grundpreis für 0€ jeweils für die WLAN Pakete S und M gilt für Telekom Breitband-Neu- und -Bestandskunden bis 31.01.2021. Abgabe limitiert auf 1 WLAN Paket im Aktionsangebot pro Kunde. Ab dem 4. Monat kostet das WLAN Paket S 3,84€/Monat, das WLAN Paket M 5,80€/Monat. Beide Pakete beinhalten einen Speed Home WiFi und telefonischen Support. Das WLAN Paket M enthält darüber hinaus eine Vor-Ort-Installation, sofern erforderlich. Versandkosten in Höhe von 6,78€. Mindestvertragslaufzeit 12 Monate. Kündigungsfrist 6 Werktage. Die WLAN Pakete beinhalten das Recht auf Rücksendung der Speed Home WiFi innerhalb von 90 Tagen ab Erhalt der Ware. Nach Rücksendung werden ggf. bereits geleistete Monatspauschalen sowie die Versandkosten erstattet und das Endgeräte-Service-Paket wird aufgelöst. Die Kündigung verpflichtet zur Rückgabe des Geräts. Die Kosten für die Rücksendung werden nicht übernommen. Die Preise beinhalten die Mehrwertsteuer in Höhe von 16%.

Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn.

HAUPTSPONSOR:

Kienbaum

EXKLUSIVPARTNER:

SABO Sparkasse Gummersbach

PREMIUM-PARTNER:

SHUTTLE-PARTNER:

SPRECHEN SIE UNS GERNE AN, WIE IHR UNTERNEHMEN HIER PROFITIEREN KANN!



*Zwischen Erfolg und Enttäuschung -
Zwischenfazit der Akademierteams*

FOTO: PHILIPP ISING



FOTOS: NASTASJA KLEINJUNG

U23:

Die junge U23-Mannschaft des VfL Gummersbach von Trainer Goncalo Miranda hat sich letztendlich mit Platz vier mehr als souverän für die nächstjährige Saison in der 3. Liga qualifiziert. Nachdem der Start in die Saison recht gut verlief, musste man durch eine kleine Schwächephase gehen, die für reichlich Spannung in den letzten Spielen der regulären Saison sorgte.

Da aus den letzten fünf Spielen vier Siege geholt werden konnten, unter anderem ein deutlicher Sieg gegen den Lokalrivalen und Zweitplatzierten von den SGSH Dragons, lief der VfL auf Platz vier des Endklassiments ein.

Im Anschluss an die reguläre Hauptrunde nimmt die Mannschaft nunmehr an der DHB-Pokalrunde teil, um weiter im Wettkampfmodus zu bleiben. Nach einer deutlichen Niederlage gegen Dandenberg konnte das letzte Spiel in Saarlouis mit 31:30 gewonnen werden, sodass auch hier von einem Spannungsabfall nicht zu sprechen ist. Bis Anfang Mai werden dann die letzten Spiele gespielt sein und die Vorbereitung auf die neue Saison, dann voraussichtlich wieder im alten Rundenmodus, beginnen.

U19:

Eine insgesamt unglückliche Saison spielte die U19. Nachdem bereits in der Vorrunde ein Tor zur Qualifikation für die Hauptrunde A und damit die sichere Qualifikation für das 1/16-Finale um die Deutsche Meisterschaft gefehlt hatte, sollte letztendlich auch ein Tor über die weitere Teilnahme im Kampf um den DHB-Pokal entscheidend sein.

Nachdem Goncalo M mm Schneider und Anel Mahmutefendic die Trainertätigkeit von Fabian Mielke übernommen hatten, der mit größeren Aufgabenbereichen in der Handballschule Oberberg betreut war, konnte man den zweiten Platz in der Hauptrunde B3 erreichen und musste somit lediglich der TSG Münster den Vortritt lassen. Bedingt durch die Platzierung spielte man die 1/16-Finalpaarung gegen den dauerhaften Lokalrivalen aus Dormagen und musste sich dort in zwei intensiven Spielen jeweils geschlagen geben, sodass die direkte Qualifikation für die nächstjährige JBLH über die Teilnahme am Achtelfinale der Deutschen Meisterschaft nicht erreicht wurde. Nichtsdestotrotz ging es weiter im DHB-Pokal, in dem das Erreichen des Final Four für die direkte Qualifikation benötigt wurde. Doch auch hier war für die Spieler

der Jahrgänge 2003 und 2004 (ergänzt von Spielern des 2005er und teils 2006er Jahrgangs) gegen den Nachwuchs von Frisch Auf! Göppingen nur bedingt ein Kraut gewachsen. Zwar konnte man das Hinspiel in Süddeutschland mit 35:31 gewinnen, musste jedoch durch eine 28:33-Heimniederlage im Rückspiel die Segel streichen. Anfang Mai geht es nun für die nächstjährige Mannschaft der U19 (Jahrgang 2004/2005) in der Qualifikation gegen die Nordrhein-Konkurrenz um die Startplätze in der Jugendbundesligasaison 2022/23.

U17:

Final auf Platz drei wird die U17 des VfL Gummersbach die Saison beenden und somit die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft knapp verpassen, dafür aber das Startrecht für die Nordrheinliga in der nächsten Saison erreicht haben. Niederlagen gegen den BHC, Dormagen sowie überraschend auch gegen Palmersheim sorgten für den dritten Platz in der Regionalliga Nordrhein für die Mannschaft von Trainer Jan Schwenzfeier. In der neuen Saison werden dann die Spieler der Jahrgänge 2006/2007 das Gerüst der Mannschaft bilden und einen neuen Versuch starten, sich an die Tabellenspitze der Nordrheinliga zu setzen.

U15:

Eine ernüchternde Saison erlebte die U15 des VfL in der Nordrheinliga, die sie mit dem enttäuschenden achten Rang beendete und somit die direkte Qualifikation für die Regionalliga Nordrhein 2022/23 deutlich verpasste. Mit einer sehr jungen und personell dünn besetzten Mannschaft war es Neutrainer Simon Oberbüscher nicht vergönnt, eine bessere Platzierung zu erreichen. Somit wird im Mai die Qualifikation für die nächstjährige Regionalliga Nordrhein gespielt und in Angriff genommen, um den zahlreichen Spielern, die aus der U13 nachrücken, die bestmögliche Plattform für ihre sportliche Entwicklung bieten zu können.

VfL Gummersbach erhält als einer von zehn Vereinen Jugendzertifikat mit Stern

Der VfL Gummersbach wurde für seine exzellente Nachwuchsarbeit von der LIQUI MOLY HBL zum wiederholten Mal mit dem Jugendzertifikat ausgezeichnet. Der VfL Gummersbach gehört dabei zu den zehn Vereinen, der das Zertifikat zudem mit Stern erhalten hat. „Das Jugendzertifikat mit Stern zu bekommen ist eine tolle Bestätigung für die Arbeit in unserem Nachwuchsbereich. Unsere Handballakademie ist ein extrem wichtiger Bestandteil unserer Arbeit beim VfL, welche zum Ziel hat, dass wir wie auch jetzt im aktuellen Bundesligakader mit vielen Spielern aus dem eigenen Nachwuchs vertreten sein wollen. Die Professionalisierung des Nachwuchsbereichs trägt bereits jetzt Früchte und wir werden in den kommenden Wochen weitere Veränderung vornehmen“, äußert sich VfL-Geschäftsführer Christoph Schindler.

Für den VfL und seine Handballakademie ist es die 13. Auszeichnung in Serie und das sechste Mal, dass den Gummersbachern das Zertifikat mit dem zusätzlichen Prädikat des Sterns für die

hervorragende Qualität der Nachwuchsförderung ausgehändigt wurde. Dabei trotzte die Handballakademie VfL Gummersbach den pandemiebedingt erschwerten Rahmenbedingungen, die dafür gesorgt haben, dass teils unter strengen Auflagen und schwierigen Voraussetzungen trainiert werden musste. „Als Akademieleiter geht mein Dank an alle, egal ob in der Geschäftsstelle oder in den Hallen, die mit einem hohen Maß an Einsatz an einem Strang gezogen und alles in die Wege geleitet haben, um optimale Trainingsmöglichkeiten zu schaffen“, so Jörg Bohrmann, Leiter der Handballakademie VfL Gummersbach: „Die Auszeichnung ist für uns nicht nur eine Bestätigung unserer Arbeit, sondern auch Ansporn noch besser zu werden und weiter daran zu arbeiten, um junge Spieler an höhere Aufgaben heranzuführen.“



ULTIMATE

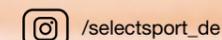
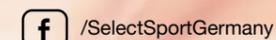
Top-Wettkampfball. Handgenäht. EHF-APPROVED.



Komplett kontrolliertes Sprungverhalten.
Optimale Rundheit. Extrem strapazierfähig.
Perfekter Grip und weicher Ballkontakt.



www.select-sport.de



Einen schönen Maifeiertag

WÜNSCHT DIE ALHO GRUPPE



WWW.ALHO-GRUPPE.COM

LIGHTWEIGHT. FAST. RESPONSIVE.

WAVE MIRAGE 4

MADE FOR YOU



mizuno.de



SPIELEND WERTE VERMITTELN



ENTSPANNTE ELTERN SIND BESSERE MITARBEITER!

Die Kurse der Handballschule Oberberg - das perfekte Angebot für Ihr Unternehmen, mit dem sie Ihre Mitarbeiter bei der Kinderbetreuung in den Sommerferien entlasten!

**HANDBALL-FERIENCAMPS FÜR MÄDCHEN UND JUNGEN
IM OBERBERGISCHEN KREIS UND DARÜBER HINAUS!**



Altersklasse 4-6 Jahre



Altersklasse 7-10 Jahre



Altersklasse 11-14 Jahre

WIR LERNEN SPIELERISCH, WAS WICHTIG IST.

SPIELEND WERTE VERMITTELN 



Jetzt anmelden und einen der begehrten Plätze sichern!

Alle Informationen unter: www.handballschule-oberberg.de
Oder einfach links den QR-Code scannen.





HEIMAT DES HANDBALLS



HAUPTSPONSOR

SABO

EXKLUSIV-PARTNER



PREMIUM-PARTNER



MEDIEN-PARTNER



AUSRÜSTER



Hintere Reihe v.l.: Betreuer Mario Falkenberg, Betreuer Reinhard Fiedler, Alexander Hermann, Fynn Herzig, Ellidi Vidarsson, Szymon Dzialakiewicz, Gabriel Viana, Mannschaftsarzt Dr. Jochen Viebahn, Mannschaftsarzt Dr. Jan Vonhoeven

Mittlere Reihe v.l.: Physiotherapeutin Julia Uessem-Goldmann, Torwarttrainer Mario Kelentrić, Athletiktrainer Johannes Scheidgen, Timm Schneider, Julian Köster, Janko Božović, Štěpán Zeman, Bruno Eickhoff, Co-Trainer Anel Mahmutefendić, Cheftrainer Guðjón Valur Sigurðsson, Heilpraktiker Harald Brudermanns

Vordere Reihe v.l.: Lukas Blichme, Raul Santos, Julius Fanger, Ole Pregler, Martin Nagy, Tibor Ivanišević, Diogo Valério, Hákon Dadi Styrmisson, Jonas Stüber, Mathis Häsel, Tom Kiesler



HANDBALLSCHULE OBERBERG

SPORT- UND HANDBALLANGEBOTE

für Mädchen und Jungen im Oberbergischen Kreis und darüber hinaus!

Unser Ziel: Aktive, starke Kinder & Jugendliche.



FÜR KINDER & JUGENDLICHE

Individuelle Talentförderung
Spieltagscamps
Feriencamps



FÜR KINDERGÄRTEN & SCHULEN

Kleine Ballschule
Starke Kids



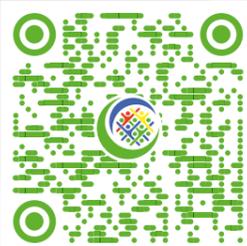
FÜR TRAINER UND VEREINE

Vereinscamps
Vereinsförderung
Kooperationsvereine
Workshops/Trainerfortbildungen



FÜR UNTERNEHMEN

Firmenevents
Feriencamps für Unternehmen



JETZT DABEI SEIN!

Alle Informationen unter:
WWW.HANDBALLSCHULE-OBERBERG.DE
Oder einfach links den QR-Code scannen.

SPIELEND WERTE VERMITTELN

PARTNER KINDERGÄRTEN & SCHULEN



AWO Familienzentrum
Christa-Hasenclever



Pädagogische Elterninitiative
Gummersbach



Grundschule Steinbrück



Grundschule Bernberg



Städt. Kindertagesstätte
Dohrgauler Spatzten



Grundschule Lindlar Ost



Katholischer Kindergarten
St. Raphael



Käthe-Strobel-Familienzentrum



Johanniter-Kita Wipperfürth



AWO Familienzentrum Hedwig-Wachenheim



Grundschule Becke



Grundschule Niederseßmar



Städt. Kindertagesstätte
Neye Spatzten



Grundschule Körnerstraße



Grundschule Müllenbach



Städt. Kita am Sonnenhang



Familienzentrum pontium pro Hermesdorf

NACHHALTIGKEITSPARTNER 17 ZIELE, DIE UNSERE WELT VERBESSERN

5 GESCHLECHTER GLEICHHEIT

8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM

12 NACHHALTIGE KONSUM- UND PRODUKTION

15 LEBEN ANLAND

FOTO: NASTASJA KLEINJUNG



HANDBALLSCHULE OBERBERG MIT VIELEN NEUEN KINDERGARTENPROJEKTEN AM START

Rund 15 Kindergärten und Kindertagesstätten werden derzeit von der Handballschule Oberberg betreut. Seit Jahresbeginn ist Fabian Mielke mit der Kooperation mit den Einrichtungen betraut und zieht im Kurzinterview schon nach wenigen Monaten ein rundum positives Zwischenfazit.

Welche Erfolge konnte die Handballschule Oberberg seit Jahresbeginn und den damit einhergehenden pandemiebedingten Lockerungen im Bereich der Kooperation mit Kindergärten bereits verzeichnen?

Seit Januar konnten wir viele Einrichtungen im Oberbergischen Kreis von unseren Projekten überzeugen. Das freut uns sehr und wir sind natürlich auch stolz auf das damit einhergehende Wachstum. Die Einrichtungen spüren, welchen hohen Nutzen die Sportprojekte im frühesten Kindesalter mit sich bringen und begleiten die Entwicklung der Kinder aktiv mit.

Welches direkte Feedback erhaltet ihr von den Einrichtungen?

Das schönste für uns ist natürlich zu sehen, dass die Kinder mit Spaß dabei sind. Einige regionale Kooperationsvereine konnten dadurch schon jetzt zum Teil einen Mitgliederzuwachs verzeichnen und genau das ist es ja, was wir wollen. Insgesamt motiviert uns das positive Feedback der Erzieher, Eltern und der Kinder genauso weiterzumachen.

Welche Ziele habt ihr euch für die Kooperation mit Kindergärten gesetzt?

Unser Ziel ist es zunächst den positiven Trend fortzusetzen und mit fast allen Kita-Einrichtungen im Oberbergischen Kreis zusammenzuarbeiten. Darüber hinaus wollen wir aber auch beginnen, andere Kreise in der Region zu erschließen.



**GWG | GUMMERSBACHER
WOHNUNGSBAUGESellschaft**

BAUEN. WOHNEN. LEBEN.

BAUBETREUUNG PROJEKTMANAGEMENT

Brückenstraße 4, 51643 Gummersbach
Tel.: 02261-6004-0 www.gwg-gummersbach.de

TOPTORHÜTER IVANIŠEVIĆ VERLÄNGERT VORZEITIG BEIM VFL GUMMERSBACH BIS 2024

Der VfL Gummersbach kann auch über das kommende Jahr hinaus auf die Dienste seines Stammkeepers Tibor Ivanišević bauen. Der Serbe verlängerte seinen bis 2023 dotierten Kontrakt vorzeitig um ein weiteres Jahr. „Tibor ist ein überragender Torhüter,“ attestiert ihm Chefcoach Gudjon Valur Sigurdsson: „Wir sind sehr glücklich, dass er in Gummersbach bleibt und seinen Vertrag jetzt schon verlängert hat.“

Als gestandener Bundesligaspieler steht der 31-Jährige für Erfahrung und Konstanz im Team des VfL. Ivanišević, der im Januar bei der EHF EURO 2022 für das serbische Nationalteam im Einsatz war, wechselte im vergangenen Sommer von der HSG Wetzlar ins Oberbergische. „Seit Tag eins zeigt er hier eine unglaublich professionelle Einstellung und wird in der Mannschaft sehr respektiert. Auch bei den Fans ist er ein absoluter Publikumsliebling“, so Sigurdsson weiter. Mit über 200 Paraden in bisher 22 Spielen gehört Ivanišević zu den besten Torhütern der 2. HBL. Den kommenden Jahren in Blau-Weiß sieht der Routinier positiv entgegen: „Ich freue mich sehr auch in den nächsten beiden Jahren in Gummersbach und bei diesen tollen Fans zu bleiben. Ich fühle mich hier zu Hause und bin davon überzeugt, dass wir auf dem richtigen Weg sind den VfL wieder dorthin zu bringen, wo er hingehört!“



TORHÜTERDUO BLEIBT BESTEHEN - NACH IVANIŠEVIĆ VERLÄNGERT AUCH NAGY BEIM VFL GUMMERSBACH

Der VfL Gummersbach kann auch über den Sommer hinaus auf sein Torhüterduo Tibor Ivanišević und Martin Nagy bauen. Während Ivanišević seinen bis 2023 laufenden Kontrakt bereits vorzeitig um ein weiteres Jahr verlängert hat, bleibt auch Nagy den Oberbergischen bis 2024 erhalten. „Wir sind sehr froh, dass Martin bei uns bleibt“, so Cheftrainer Gudjon Valur Sigurdsson: „Er ist noch jung, aber in ihm steckt ein riesiges Potential!“

Zur aktuellen Saison wurde Nagy vom ungarischen Topklub MOL-Pick Szeged in seinem dort letzten Vertragsjahr an den VfL ausgeliehen. Gemeinsam mit Ivanišević bildet er seitdem ein starkes Gespann zwischen den Pfosten der Gummersbacher Mannschaft. „Unser Torwarttrainer Mario Kelentrić und ich sind sehr zufrieden mit ihm und es war auch ausdrücklich Marios Wunsch, dass unsere beiden Torhüter zusammenbleiben. Wenn Martin gespielt hat, haben wir uns auf ihn verlassen können und er hat über die gesamte Saison große Fortschritte gemacht“, so Sigurdsson. Auch für Nagy war die persönliche Entwicklung beim VfL mit ausschlaggebend für den Verbleib im Oberbergischen. „Ich fühle mich sehr wohl in Gummersbach und bin sehr froh darüber, dass ich auch in den nächsten zwei Jahren weiter vor diesen fantastischen Zuschauern in der SCHWALBE arena spielen darf“, erklärt der Ungar: „Ich habe im letzten Jahr hier viel gelernt und sehe Gummersbach als den besten Ort an, um meine Entwicklung weiter voranzutreiben. Ich freue mich sehr auf die Zukunft mit dieser Mannschaft.“

FOTOS: PHILIPP ISING

IHRE NEUEN MITARBEITER HABEN KEINE AHNUNG, WIE TOP IHR UNTERNEHMEN IST.

Positionieren Sie sich endlich als die Top-Arbeitgebermarke, die Sie sein könnten – mit einer unverwechselbaren Identität. Dann finden Sie auch die Mitarbeiter, die zu Ihnen passen. Follow your iD.



Identitätsverstärker | AGENTUR FÜR TRANSFORMATION

VfL GUMMERSBACH VERMELDET FÜNF WEITERE ABGÄNGE ZUM SAISONENDE



Dem VfL Gummersbach steht zum Abschluss der Saison 2021/22 ein personeller Umbruch bevor. Mit Fynn Herzig, Janko Božović, Timm Schneider, Raul Santos und Diogo Valério werden neben dem bereits bekannten Wechsel von Alexander Hermann fünf weitere Akteure den Bundesligisten im Sommer verlassen. „Ich bedanke mich im Namen des VfL Gummersbach bei allen fünf Spielern für das, was sie bisher bereits geleistet haben und wünsche allen Jungs bei ihrer weiteren Karriere sowohl sportlich als auch privat alles Gute! Ich hoffe, dass wir unser gemeinsames Ziel am Ende der Saison erreichen und feiern können“, äußert sich Gummersbachs Geschäftsführer Christoph Schindler zu den Abgängen: „Auch wenn wir mit den aktuellen Leistungen und dem Tabellenstand zufrieden sind, geht es für uns als Verein immer darum die Zukunft zu planen und die Mannschaft weiterzuentwickeln.“

Fynn Herzig sucht nach 16 Jahren beim VfL eine neue Herausforderung und verlässt die Oberbergischen im Sommer auf eigenen Wunsch. „Fynn hat uns darüber informiert, dass er den Verein nach der Saison verlassen wird. Auch wenn wir gerne den Vertrag mit ihm verlängert hätten, bin ich der Meinung, dass dieser Tapetenwechsel für Fynns Entwicklung ein richtiger Schritt ist und ich hoffe, ihn irgendwann wieder hier beim VfL Gummersbach begrüßen zu dürfen. Bis dahin wünschen wir ihm für seine neue Aufgabe alles Gute“, so Schindler zur Entscheidung des 23-Jährigen. „Fynn ist ein Gummersbacher Junge, der durch alle Mannschaften unserer Handballakademie gegangen und eine absolute Identifikationsfigur ist“, erklärt der VfL-Geschäftsführer. In der Mannschaft nimmt Herzig seit zwei Jahren die Rolle des Vize-Kapitäns wahr.

„Wir haben eine spezielle Beziehung, weil ich Fynn schon kenne, seit er acht Jahre alt ist und er auch mit meiner ältesten Tochter befreundet ist“, schätzt VfL-Coach Gudjon Valur Sigurdsson seinen Schützling besonders: „Ich hätte ihn sehr gerne hier behalten, aber ich respektiere auch seinen Wunsch etwas Neues zu machen. Manchmal braucht man so etwas. Ich hoffe aber ihn irgendwann in der Zukunft wieder im Trikot des VfL Gummers-

bach zu sehen.“ Auch Herzig selbst hält eine Rückkehr in die Heimat für möglich: „Ich bin meinem Heimatverein und der ganzen VfL-Familie dankbar, dass sie es mir ermöglicht haben, meinen Kindheitstraum wahr werden zu lassen. Hier habe ich begonnen Handball zu spielen und durfte auch meinen ersten Profivertrag unterschreiben. Ich bin jedem einzelnen, egal ob Trainer, Betreuer, Mitspieler, Geschäftsführung oder den Fans dankbar für die gemeinsamen Jahre. Danke, dass ihr mich alle immer unterstützt habt. Der VfL ist und bleibt mein Herzensverein und ich schließe nicht aus auch irgendwann wieder zurückzukommen.“ Ein gemeinsames Ziel möchte der gebürtige Gummersbacher vor seinem Abschied aus dem Oberbergischen noch mit dem VfL erreichen: „Der Aufstieg wäre für mich natürlich der perfekte Abschluss!“

Auch für Janko Božović endet nach der laufenden Spielzeit die gemeinsame Reise mit dem VfL Gummersbach. Seit 2019 geht der Rückraumspieler für die Blau-Weißen auf Torejagd. Dabei etablierte sich der österreichische Nationalspieler schnell als Stammspieler. „Auch in dieser Saison spielt Janko super und wir sind sehr zufrieden mit ihm, aber wir haben uns entschieden, uns auf der Position zur kommenden Saison zu verjüngen.

Wir wünschen ihm alles Gute und dass er sich schnell von seiner Verletzung erholen kann“, so Sigurdsson über den 36-Jährigen, der aktuell an einer Ellenbogenverletzung laboriert, die ihn noch bis mindestens Ende März außer Gefecht setzen wird. „Ich habe mich hier in Gummersbach immer wohl gefühlt und möchte mich auch gerne herzlich bei den Fans bedanken“, so Božović selbst: „Natürlich werde ich bis zum Ende der Saison alles für den VfL geben und hoffe, dass wir gemeinsam unser großes Ziel, den Aufstieg, schaffen!“

Mit Timm Schneider wird auch der aktuelle Kapitän des VfL die Oberbergischen im Sommer verlassen. „Diese Entscheidung ist uns sehr schwergefallen“, erklärt Sigurdsson: „Er erfüllt sein Amt als Kapitän überragend und ist eine wichtige Stimme in der Kabine sowie ein Vorbild für die Jungs.“ Der Spielmacher der Gummersbacher wechselte vor zwei Jahren von der MT Melsungen ins Oberbergische und bringt seitdem seine Routine als gestandener Bundesligaprofi ins Team ein. „Jetzt sind beinahe zwei Jahre um und ich habe mich in der Mannschaft immer wohlfühlt“, bestätigt Schneider, der sich jetzt auf die letzten Monate im blau-weißen Dress konzentriert: „Ich möchte in den letzten Monaten hier für meine Mannschaft da sein und ihnen so gut es geht dabei helfen, dass wir unser Ziel erreichen und wir weiterhin zusammen Spaß haben.“

Für Raul Santos endet im Sommer seine zweite Vertragslaufzeit bei den Blau-Weißen. Nachdem der Österreicher bereits zwischen 2013 und 2016 für die Oberbergischen aufgelaufen ist, kehrte er zur Saison 2020/21 zurück nach Gummersbach. „Es war super mit Raul zu arbeiten und ihn zu trainieren. Er verbreitet immer gute Laune in der Mannschaft“, so Cheftrainer Sigurdsson über einen der Publikumsliebhaber im Team der Oberbergischen.

„Es hat mir sehr viel Spaß gemacht wieder nach Gummersbach zu kommen, egal ob vom Freundeskreis her, vom Sportlichen oder dem ganzen Umfeld“, erläutert Santos: „Ich werde jetzt die letzten Monate mit dieser tollen Mannschaft genießen. Wir haben uns unsere gute Ausgangslage hart erarbeitet und das wollen wir jetzt auch gemeinsam zu Ende bringen. Ich bedanke mich noch einmal bei allen, die mich und uns unterstützt haben.“

Derweil haben sich der VfL Gummersbach und sein derzeit dritter Torhüter Diogo Valério auf eine Auflösung des noch bis 2023 laufenden Vertrags geeinigt. Valério wechselte im Sommer 2020 vom portugiesischen Top-Club Sport Lisboa e Benfica aus Lissabon mit großen Ambitionen nach Gummersbach. Nachdem er in der vergangenen Saison als zweiter Torhüter gesetzt war, kam der Portugiese in den vergangenen Monaten in der U23-Mannschaft der Gummersbacher in der 3. Liga zum Einsatz. „Diogo hat in meinen Augen gute Fortschritte gemacht“, attestiert Sigurdsson: „Er nimmt in dieser Saison eine andere Rolle ein als noch in der letzten. Trotzdem ist er jemand, der im Training immer alles gibt und ein lustiger Typ ist. Ich bin mir sicher, dass er sich in den nächsten Jahren zu einem sehr guten Torhüter entwickeln wird.“ Auch Valério fällt der Abschied aus Gummersbach schwer: „In meinen anderthalb Jahren in Gummersbach habe ich erfahren dürfen, was dieser Verein den Menschen bedeutet. Der VfL hat eine wahnsinnige Fanbase, die die Mannschaft in jedem einzelnen Spiel zum Sieg pusht. Davon können andere Teams nur träumen! Neben den Fans möchte ich mich insbesondere beim ganzen Trainerteam, dem Staff und meiner Mannschaft bedanken. Jetzt ist es Zeit für etwas Neues, aber ich werde Gummersbach immer in meinem Herzen tragen.“



VFL HOLT LINKSHÄNDER TOM JANSEN AUS GROßWALL- STADT INS OBERBERGISCHE

Mit Tom Jansen präsentiert der VfL Gummersbach eine weitere Neuverpflichtung für die kommende Saison. Der 23-jährige Rückraumspieler wechselt im kommenden Sommer vom TV Großwallstadt ins Oberbergische, wo der Linkshänder einen Drei-Jahres-Vertrag unterschrieben hat. „Er ist ein sehr interessanter Spieler, von dem ich überzeugt bin, dass er eine große Zukunft vor sich hat“, charakterisiert VfL-Trainer Gudjon Valur Sigurdsson den zweiten Neuzugang des VfL für die kommende Spielzeit: „Wir sind sehr glücklich und zufrieden, dass er sich für uns entschieden hat.“

Bei den Oberbergischen verstärkt der 1,99 Meter große Hüne ab Sommer den rechten Rückraum mit seiner Wurfkraft. „Sowohl in der letzten als auch in dieser Saison hat er gezeigt, dass er einer der besten Halbrechten in der 2. HBL ist“, lobt Sigurdsson: „Er kann Tore aus neun oder zehn Metern erzielen und ist sehr beweglich in der Abwehr. Tom ist noch jung, aber er hat sich in Großwallstadt großartig entwickelt und ich hoffe, dass er diesen Weg bei uns fortsetzt.“ Auch in der niederländischen A-Nationalmannschaft durfte Jansen bereits einige Erfahrungen sammeln. So gab er im Juni 2018 sein A-Länderspieldebüt beim Seoul Cup in Südkorea und stand im Januar im niederländischen Aufgebot bei der EHF EURO 2022. „Ich freue mich riesig auf den VfL Gummersbach. Für mich kommt jetzt der nächste Schritt meiner Karriere, den ich gerne mit dem VfL bestreiten und mich dort weiterentwickeln möchte“, so der Niederländer über seinen Wechsel ins Oberbergische: „Ich hoffe, dass ich das gut hinbekomme, denn dieser Schritt ist doch ein recht großer, der mir ziemlich viel bedeutet. Davon hat man als kleiner Junge geträumt, als man mit dem Handball angefangen hat.“

FOTO: FELIX MÜLLER

VFL GUMMERSBACH VERPFLICHTET NUMMER-EINS-LINKSAUßEN DER SLOWENISCHEN NATIONALMANNSCHAFT

Mit Tilen Kodrin wechselt ein erfahrener Linksaußen zur kommenden Spielzeit 2022/23 ins Oberbergische. Der 27-Jährige erhält bei den Oberbergischen einen Zwei-Jahres-Vertrag. „Tilen ist ein sehr zuverlässiger Linksaußen, der auch abwehrstark ist und auf der Halbposition decken kann“, so VfL-Coach Gudjon Valur Sigurdsson über seinen zukünftigen Schützling: „Wir hoffen mit ihm und Hákon ein Duo zu haben, dass qualitativ wirklich sehr, sehr stark ist und sich gegenseitig gut ergänzen kann.“

Seit 2014 trägt Kodrin das Trikot des slowenischen Topteams RK Celje Pivovarna Laško. „Mit Celje spielt er seit Jahren Champions League und hat auch mit dem Nationalteam Sloweniens viel Erfahrung gesammelt“, erklärt Sigurdsson. Der 1,90 Meter große Linksaußen ist aktueller Nationalspieler und stand auch bei der EHF EURO 2022 im Januar für Slowenien auf der Platte. „Ich freue mich sehr ab der nächsten Saison für den VfL Gummersbach aufzulaufen“, äußert sich Kodrin selbst: „Für mich war es eine leichte Entscheidung zu einem Verein mit einer langen Historie und großen Ambitionen zu wechseln. Ich bin gespannt auf die kommende Zeit und werde mein Bestes geben, damit wir gemeinsam unsere Ziele erreichen.“



FOTO: RK CELJE

PEISKER LOGISTIK



**DISTRIBUTION • OUTSOURCING
SPEDITION • LAGERUNG**

**TÄGLICH
STÜCKGUT-
ABHOLUNG**



Peisker Logistik GmbH
Industriestraße 24-26
51545 Waldbröl
Tel. 02291 / 92 68 80
info@peisker-logistik.de

www.peisker-logistik.de

MANN SCHETTE & ETTE

Ihr Spezialist für
Damen & Herrenmode

**HANDBALLER
GUTSCHEIN
5 €**
für ihren
Fashioneinkauf*)
MANN
SCHETTE
& ETTE
Damen & Herrenmode

*) Gültig bis 31. Mai 2022
Gilt ab einem Einkaufswert
von 50,00 EUR | Pro Einkauf
und Kunde gilt nur ein Gut-
schein | Keine Barauszahlung.

Die MANNSCHETTE ist jetzt CONCEPTSTORE

Mode und Genuss unter
einem Dach.
Ein Erlebnis für
die ganze Familie...



Kölner Str. 246 • Bergneustadt
mannschette.de

BISTRO Hugo's CAFÉ



In unserem
kleinen
Bistro Hugo's
können Sie sich von
Frühstück
über Mittagstisch
bis zu Kuchen
und Snacks
wohlfühlen
und genießen.

**KENNENLERNGUTSCHEIN
1,50 €**
für ihren
Genuss-
moment*)
Hugo's
CAFÉ

*) Gültig bis
31. Mai 2022 |
Keine
Barauszahlung

hugos-cafe.de

VFL GUMMERSBACH NIMMT STANISLAV ZHUKOV MIT SOFORTIGER WIRKUNG UNTER VERTRAG

Der VfL Gummersbach hat mit sofortiger Wirkung seinen ehemaligen Spieler Stanislav Zhukov unter Vertrag genommen. Der ukrainische Nationalspieler löste am 24. Februar, unmittelbar nach Ausbruch des Ukraine-Kriegs, seinen Vertrag beim russischen Topclub CSKA Moskau auf. Am Wochenende darauf flüchtete der 30-Jährige mit seiner Ehefrau und seinem Sohn mit einem der letzten Flieger von Moskau nach Köln und von dort aus ins Oberbergische, um zunächst bei Freunden unterzukommen. Bereits am folgenden Montag waren Zhukov und seine Familie beim Heimspiel der Bundesligamannschaft gegen den TV Großwallstadt in der SCHWALBE arena zu Gast. Dort wurde der Ex-Gummersbacher, der aktuell an einem Kreuzbandriss laboriert, von den Zuschauern und vielen alten Bekannten herzlich in Empfang genommen.

„Es ist schrecklich zu sehen, was gerade in der Ukraine passiert und es unterstreicht einmal mehr, dass es Dinge gibt, die wichtiger sind als zwei Punkte bei einem Handballspiel“, erklärt VfL-Geschäftsführer Christoph Schindler: „Für uns als VfL Gum-

mersbach ist es selbstverständlich, dass wir Stanislav und seine Familie in dieser schweren Zeit nach allen Möglichkeiten, die uns zur Verfügung stehen, unterstützen. In diesem Zusammenhang möchte ich mich auch bei allen Leuten im Umfeld des VfL Gummersbach bedanken, die in den letzten Tagen viele Dinge sehr kurzfristig möglich gemacht haben.“

Zhukov wechselte zur Saison 2017/18 von seinem Heimatclub HC Motor Zaparozhye ins Oberbergische, wo er sich binnen kürzester Zeit zum absoluten Leistungsträger und Sympathieträger entwickelte. Nach zwei Jahren im VfL-Trikot zog es den ukrainischen Rückraumspieler im Sommer 2019 aus persönlichen Gründen zurück in die Heimat, ehe er ein Jahr später für CSKA Moskau in der russischen Superleague auflief. „Im Moment geht es nicht darum, dass Stanislav für uns als Spieler aufläuft“, stellt Schindler klar: „sondern darum, ihm Sicherheit und Zeit zu geben, damit er sich um seine Familie hier in Gummersbach und in der Ukraine kümmern kann und seine Verletzung auskuriert. Dabei werden wir ihn maximal unterstützen.“



FOTO: NASTASJA KLEINJUNG

Rundschau PLUS – digitale Nachrichten, so treffsicher wie unsere Spieler



Jetzt entdecken:



STECKBRIEF



BRUNO EICKHOFF

LIEBLINGSSESSEN:
Spaghetti und Pesto Genovese

LIEBLINGSBAND / -SÄNGER:
Drake

LIEBLINGSSERIE / -FILM:
Ocean's 11-13

LIEBLINGSREISEZIEL:
Andalusien, Malediven

LEBENSMOTTO / LIEBLINGSSPRUCH:
Keine Zeit für Traurigkeit

HANDBALLIDOL:
Patrick Wiencek

BEDEUTUNG MEINER RÜCKENNUMMER:
Vorwahl meines Heimatorts

HOBBYS:
Malen, tauchen, segeln

MEIN GRÖSSTES TALENT (AUSSER HANDBALL):
Malen

**BERUFSWUNSCH ALS KIND
(AUSSER HANDBALLSPIELER):**
Architekt

**WELCHEN PROMINENTEN ICH GERNE
MAL TREFFEN WÜRD:**
Arnold Schwarzenegger

DEINE SCHLIMMSTE ANGEWOHNHEIT:
Zu viel reden

EIGENSCHAFT, DIE ICH AN ANDEREN SCHÄTZE:
Ehrlichkeit, Respekt

SUPERHELDENKRAFT, DIE ICH GERN HÄTTE:
Zeit anhalten

**TRAUM, DEN ICH MIR IM LEBEN
UNBEDINGT EFÜLLEN MÖCHTE:**
Eigenes Segelboot

WENN ICH 3 WÜNSCHE FREI HÄTTE, WÄREN DAS:
Gesundheit für meine Familie, Freunde und mich

SPITZNAME:
Dumbo

NATIONALITÄT:
Deutsch

GEBURTSDATUM:
30.12.2003

POSITION:
Kreisläufer

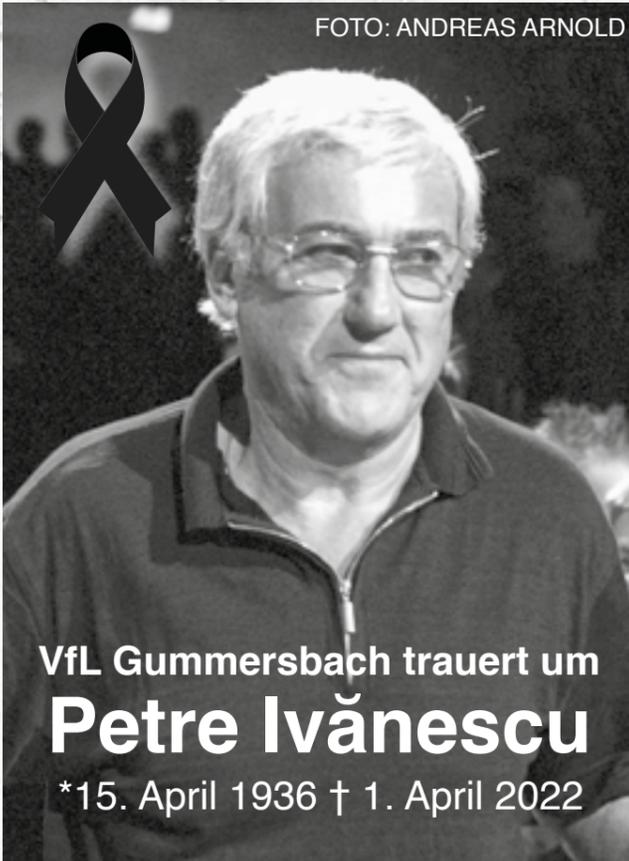


FOTO: ANDREAS ARNOLD

VfL Gummersbach trauert um Petre Ivănescu

*15. April 1936 † 1. April 2022

Der VfL Gummersbach trauert um seinen ehemaligen Erfolgstrainer Petre Ivănescu. Der Deutsch-Rumäne verstarb im Alter von 85 Jahren an den Folgen seiner schweren Krebserkrankung.

Als Spieler lief Ivănescu 205 Mal für die rumänische Nationalmannschaft auf, ehe er im Jahr 1974 eine beeindruckende Trainerkarriere startete, die ihn zwischen 1979 und 1983 erstmals nach Gummersbach führte. Unter seiner Leitung feierte der VfL in dieser Zeit unter anderem zwei Deutsche Meistertitel, wurde einmal IHF- und zweimal DHB-Pokalsieger. Zum absoluten Höhepunkt gehört die Saison 1982/83, in der Ivănescu neben dem Double aus nationaler Meisterschaft und Pokal mit dem VfL auch den Europapokal der Landesmeister gegen die damals haushoch favorisierte Mannschaft von ZSKA Moskau holte.

Wie sehr Ivănescu auch Jahrzehnte später noch von den Gummersbacher Fans geschätzt wurde, zeigte sich im Jahr 2002, als er als Interimstrainer bei den Oberbergischen einsprang und seinen VfL vor dem drohenden Abstieg bewahrte. Unvergessen bleibt, wie bei seiner anschließenden Verabschiedung in der Kölnarena mehr als 14.000 Fans unter den Klängen von Trude Herrs „Niemals geht man so ganz“ ihren Trainer mit stehenden Ovationen ehrten.

Die VfL Gummersbach-Familie ist mit den Gedanken bei seiner Familie.

Gummersbacher Ukrainer - Ukrainische Gummersbacher

Es ist ein schöner, sonniger Nachmittag an der Aggertalsperre. Friedlich, der Aggersee, im Sonnenschein. Ein paar Vögel zwitschern. Nichts, aber auch gar nichts lässt einen hier erahnen, dass im selben Moment, mitten in Europa ein Krieg tobt, wie wir ihn heute nicht mehr für möglich gehalten haben. Herzlich werde ich an der Tür von VfL Gummersbach Handball-Profi Janko Božović und seiner ukrainischen Ehefrau Larissa empfangen. Es gibt Kaffee, sehr leckeren Kuchen und noch leckereres Tiramisu - wunderbare Gastfreundschaft. Zu Gast sind auch die Ukrainer Stanislav Zhukov mit Frau und Kind. Die Familie ist unmittelbar nach Kriegsausbruch aus Moskau, wo Stanislav zuletzt bei CSKA unter Vertrag stand, geflüchtet. Wir spaßen und lachen - es herrscht eine gelöste Atmosphäre. Doch natürlich wollen wir auch über die Hilfe der beiden Familien für die Menschen in der Ukraine, im Kriegsgebiet sprechen und über ihre Hilfe für die Flüchtlinge, die auch hier bei uns im Bergischen ankommen. Und so sprechen wir zwangsläufig auch über den Krieg selbst. Unfassbar, erschütternd, ja schockierend sind die Bilder, die sie aus ihrer Heimat schildern, die sie selbst aus erster Hand tagtäglich am Telefon geschildert bekommen, von wo sie schreckliche Bilder geschickt bekommen. Emotional in einer Art und Weise, die einen erschauern lässt. Eindrucksvoll ist hingegen der Einsatz, den sie hier zeigen, um möglichst viel Hilfe zu generieren, Kleidung, Decken, medizinische Ausrüstung, Hygiene-Artikel, Lebensmittel so zu kanalisieren, dass sie dort ankommen, wo sie am nötigsten gebraucht werden. Hier



FOTO: RADIO BERG

in Oberberg plant Larissa gerade die Gründung eines Vereins, der sich kurzfristig um die gestrandeten Flüchtlinge aus der Ukraine kümmern soll. Mittelfristig ist der Verein für alle Flüchtlinge gedacht, egal woher sie kommen. Sie gründet den Verein, obwohl sie weiß, dass Jankos Vertrag im Sommer ausläuft und sie Gummersbach verlassen werden. Sie wird sich auch von ihrem neuen Wohnort aus kümmern. Das liegt ihr am Herzen. Hut ab vor diesem Einsatz und Engagement. Hut ab vor allen Helfern, die Menschen weltweit in Kriegsgebieten, und denen, die aus diesen flüchten, helfen.

DIRK HARTMANN, REPORTER

**TIBERIUS⁺
JECK** Unternehmer zu
Investoren machen.

BEGINNEN SIE IHREN WEG ALS INVESTOR!

Ein Selbständiger ist sein Unternehmen, ein Unternehmer gestaltet sein Unternehmen und ein Investor gestaltet die Zukunft: Entscheiden Sie sich für die strategische Optimierung Ihres Unternehmens und machen Sie den wichtigen Schritt zum Investoren.

GANZHEITLICHE VERMÖGENS- UND UNTERNEHMERBERATUNG.

- Liquiditätsoptimierung
- Risikominimierung
- Mitarbeitergewinnung und -bindung

Wir betrachten Ihre Welt als Ganzes, bringen über 25 Jahre Erfahrung mit ein und geben wichtige Handlungsempfehlungen, die über den einzelnen Fachbereich hinausgehen.

Tiberius Jeck.
Unternehmer zu Investoren machen.

KOMMEN SIE MIT UNS INS GESPRÄCH!

Tiberius Jeck
Eugenstr. 1a
42897 Remscheid

T 02191 6940700
E tiberius.jeck@tiberiusjeck.de
W www.tiberius-jeck.de



IMPRESSIONEN DER WOCHE



FOTO: PHILIPP ISING



FOTO: NINA BRÜGGEMANN



FOTO: PHILIPP ISING



FOTO: PHILIPP ISING



FOTO: PHILIPP ISING

VFL-PARTNER

Das VfL-Netzwerk wächst beständig und gewinnt als regionale Begegnungsplattform für die Wirtschaft zunehmend an Bedeutung. Hier haben die Unternehmer vor und nach den Spielen die Gelegenheit, sich untereinander auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen.

Nehmen Sie unsere Sponsoren etwas genauer unter die Lupe und profitieren auch Sie vom Engagement unserer Partner beim VfL Gummersbach! Bei Interesse stellen wir Ihnen gerne in einem persönlichen Gespräch die Vorteile einer Partnerschaft vor.

HAUPTSPONSOR



EXKLUSIV-PARTNER



PREMIUM-PARTNER



TOP-PARTNER



TEAM-PARTNER

AUSRÜSTER

		
---	---	---

MEDIEN-PARTNER

	
---	---

LOGENPARTNER

HOSPITALITY-PARTNER



FOTO DES TAGES!

Beim Heimspiel gegen den TV Großwallstadt dominierten die Farben der ukrainischen Nationalflagge blau und gelb in der SCHWALBE arena – ein Zeichen gegen kriegerische Handlungen weltweit, die mit den moralischen und demokratischen Grundwerten nicht vereinbar sind, für die der VfL steht.

FOTO: PHILIPP ISING





WIR MACHEN DEIN E-BIKE

unplattbar®



Der Schwalbe Marathon E-Plus. Der unplattbar-Reifen speziell für E-Bikes. Für 100% Fahrspaß bringt er Sicherheit, Haltbarkeit, Leichtlauf, Stabilität und Langlebigkeit untrennbar zusammen. [schwalbe.com/marathon-eplus/](https://www.schwalbe.com/marathon-eplus/)

Mit unseren legendären Marathon-Reifen werden Touren- und Stadträder „unplattbar“. Für Europas Mountainbiker sind wir die „beste Marke“. Auf Schwalbe PRO ONE Reifen vertrauen Profiteams und Top-Triathleten aus aller Welt. Wir sind die führenden Spezialisten für Fahrradreifen. Weltweit vertreten in über 40 Ländern. Zu Hause im Oberbergischen. Begeistert vom VfL Gummersbach.